





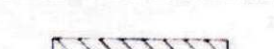

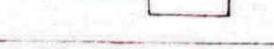



# ZEICHENERKLÄRUNG

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	§ 9 (7) BauGB
	Öffentliche Verkehrsflächen	§ 9 (1) 11 BauGB
Gliederung der öffentlichen Verkehrsflächen		
	Bankett	
	Gehweg	
	befestigte Fahrbahn mit Markierung	
	Grünstreifen / Verkehrsgrünfläche	
	Radweg	
	öffentliche Parkfläche mit Pflanzgebot	
	Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung: (Geh- und Radweg kombiniert)	
	Ein- bzw. Ausfahrt und Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen	
Grünflächen		
	Grünfläche als Bestandteil der Verkehrsanlage	§ 9 (1) 15 BauGB
	private Grünanlage (Vorgarten)	
	vorhandene Einzelbäume mit Pflanzbindung (s. Textt. Ziffer I Nr. 4)	§ 9 (1) 25 b BauGB
	vorhandene Einzelbäume ohne Pflanzbindung	
	Pflanzgebot für das Anpflanzen von hochstämmigen Laubbäumen (s. Textt. Ziffer I Nr. 3)	§ 9 (1) 25 a BauGB
	vorgeschlagene Baumstandorte	
	Mit Rechten zu belastende Flächen	§ 9 (1) 11 BauGB
	Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit	
Nachrichtliche Übernahme		
	20 KV Kabel	
	Elektrische Erdleitung	
	Gas - Hochdruckleitung	
	Abwasserleitung	
	HD200ST / HD250ST - Leitungen	
	Gleisanlage (DB)	
	vorhandene Brückenstützbauwerke	
	bestehende Unterführung mit Treppenanlage	
	geplante Unterführung mit Rampe	
	Grundstücksgrenze	
	geplante Stützmauer	
	vorhandene Stützmauer	
	Gebäudebestand	
	Gebäude zum Abbruch vorgesehen	
	geplante Warthäuschen (Bushaltestelle)	

# TEXTTEIL

In Ergänzung der Planzeichen und des Planeintrages wird gemäß § 9 BauGB folgendes festgesetzt:

## I PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN § 9 BauGB

### 1. Verkehrsflächen (§ 9 (1) 11 BauGB)

Die im Lageplan dargestellte Gliederung der öffentlichen Verkehrsflächen, sowie die eingetragenen Fahrbahnmarkierungen gelten als Richtlinien. Bei ausbautechnischen Erfordernissen können diese geringfügig geändert werden.

### 2. Private Grünflächen (§ 9 (1) 15 BauGB)

Die privaten Grünflächen (Vorgartenbereiche) sind gärtnerisch anzulegen, zu pflegen und dauernd zu unterhalten.

### 3. Pflanzgebot (§ 9 (1) 25 a BauGB)

Bei der Fixierung der Pflanzgebote handelt es sich um Baumstandorte, die aus ausbautechnischen und gestalterischen Gründen in Abstimmung mit der Baurechtsbehörde verschoben werden können. Die zu pflanzenden Bäume müssen standortgerecht heimisch sein und sollen einen Mindestumfang von 20cm haben, gemessen in 1m Höhe.

Die nachfolgend aufgeführten Bäume werden dieser Forderung gerecht.

Acer platanoides	Spitzahorn
Acer pseudoplatanus	Bergahorn
Quercus robur	Stieleiche
Quercus petraea	Traubeneiche
Carpinus betulus	Hainbuche
Fagus sylvatica	Rotbuche

### 4. Pflanzbindung (§ 9 (1) 25 b BauGB)

Die mit Pflanzbindung belegten Bäume sind zu erhalten und zu pflegen. Etw. bei Wegfall durch artengleiche Neupflanzungen zu ersetzen.

### 5. Flächen für Stellplätze (§ 9 (1) 4 BauGB und § 12 BauNVO)

Die Gliederung der Stellflächen kann aus ausbautechnischen und gestalterischen Gründen in Abstimmung mit der Baurechtsbehörde geändert werden.

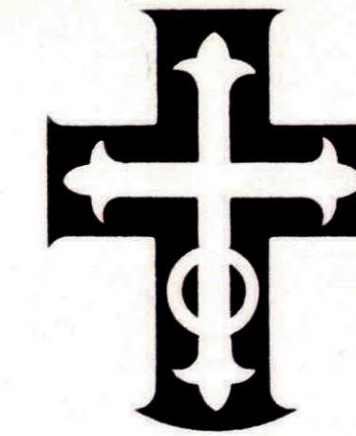
## II HINWEISE

1. Beim Vollzug der Planung können bisher unbekannte Funde entdeckt werden. Diese sind unverzüglich einer Denkmalschutzbehörde oder der Gemeinde anzuzeigen. Der Fund und die Fundstelle sind bis zum Ablauf des vierten Werktages nach der Anzeige in unverändertem Zustand zu erhalten, sofern nicht die Denkmalschutzbehörde oder das Landesdenkmalamt mit einer Verkürzung der Frist einverstanden ist (§ 20 DSchG). Auf die Abhandlung von Ordnungswidrigkeiten nach § 33 DSchG wird verwiesen.

2. Es wird darauf hingewiesen, daß unter dem gesamten Plangebiet der Abbau von Steinsalz vorgesehen ist. An der Oberfläche ist mit geringen Geräuschwahrnehmungen und Bodenschwingungen zu rechnen.

3. Verkehrsflächen Grundlage für die Darstellung der öffentlichen Verkehrsflächen sind die Planunterlagen des Ingenieurbüros Mörgenthaler, Panoramastraße 16, 7117 Bretzfeld-Bitzfeld.

# STADT NECKARSULM

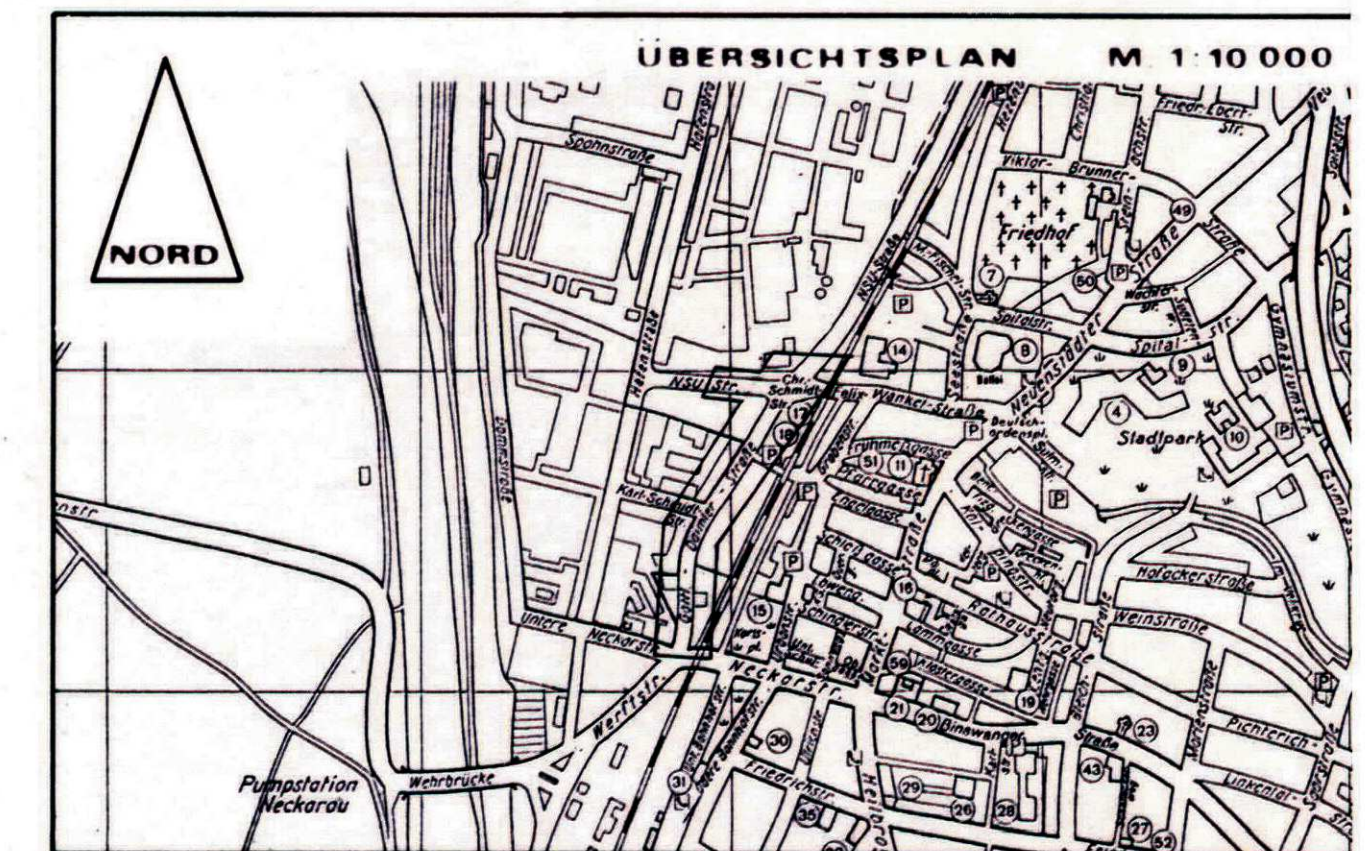


## BEBAUUNGSPLAN

### PLAN NR. 07.02

# „VIERSPURIGER AUSBAU DER GOTTLIEB-DAIMLER-STRASSE (K 2000)“

LAGEPLAN M. 1:5000



## UMSCHREIBUNG

Das Plangebiet schließt ein:

Teile von Flst.: 122/1 (K 2000 - Gottlieb-Daimler-Straße/NSU-Straße), 127/9, 128/2, 128/3, 128/1, 128/1/2, 1288/2 (Karl-Schmid-Straße), 128/7, 1285/2, 1285/3, 1285/1, 1105, 1108/2, 1108/1 (NSU-Straße), 1108, 87/1 (Felix-Wankel-Straße), 610/1 (Bg1) 1364 (Bg1), 120.

Ganze Flst.: 498/11 (Weg), 498/12 (Weg), 498/14 (Weg), 498/13 (Weg).

## RECHTSGRUNDLAGE

Aufgestellt nach Maßgabe des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 137), der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 28.11.1983 (GBl. S. 770) und der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 577).

GEFERTIGT 21.9.1992

## BEARBEITET

Vermessungsbüro KÖPF

7100 Heilbronn, Schulgasse 11

gez. F. Greiner

(Greiner)

Dipl. Ing. (FH) für Vermessung

Für den Inhalt des Bebauungsplanes mit seinen rechtlichen Festsetzungen, bauordnungsrechtlichen Vorschriften und Hinweisen:

Planungsamt Neckarsulm

gez. Grabbe

(Grabbe)

## VERFAHREN

1. Aufstellungsbeschuß gem. § 2 (1) BauGB vom ... 20.6.91 ...	§ 92
2. Ortsübliche Bekanntmachung gem. § 2 (1) Satz 2 BauGB vom ... 9.7.91 ...	§ 92
3. Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB am ... 5.2.92 ...	§ 5
4. Auslegungsbeschuß vom ... 4.2.93 ...	§ 5
5. Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB	29.3.93
5.1. Bekanntmachung vom ... 6. April 1993 ... bis ... 6. Mai 1993	
5.2. Auslegungsfrist vom ... 27.5.1993 ...	
6. Satzungsbeschuß gem. § 10 BauGB vom ... 27.5.1993 ...	
7. Angezeigt dem Regierungspräsidium Stuttgart am ... 21.7.93 ...	
Erlaß des Regierungspräsidium Stuttgart vom ... 23.9.93 ...	
Nr. 22-251-2210-D7-Neckarsulm	
8. In Kraft getreten durch Bekanntmachung vom ... 6.10.1993 ...	



6. Fertigung  
Die Übereinstimmung mit der  
Urschrift beurkundet:  
Neckarsulm, den 15.10.93  
Bauverwaltungsamt:  
*[Signature]*

## ZUR BEURKUNDUNG

STADT NECKARSULM

den 6.10.1993

gez. Blust

(DR-ZIEGER) (BLUST)

OBERBÜRGERMEISTER